

PharmR Pharma Recht

10/2007

S. 397-440

29. Jahrgang

31. Oktober 2007

Fachzeitschrift für das gesamte Arzneimittelrecht

Offizielles Organ des Deutschen Pharma Recht Tages

Herausgegeben von

RA Peter von Czettritz, Ministerialrat Hans-Peter Hofmann, RA Dr. Thilo Räßle,
Prof. Dr. Helge Sodan, RA Dr. Frank A. Stebner und Prof. Dr. Wolfgang Voit

In Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle für Pharmarecht der Philipps-Universität Marburg

Schriftleitung: Peter Hoffmann, Oberfeldstraße 29, 60439 Frankfurt am Main und
RA Dr. Rolf-Georg Müller, LL.M., Wilhelmstraße 9, 80801 München

Inhaltsverzeichnis 10/2007

Aufsätze

- Dr. Roman Trips-Hebert und Dr. Martin Grund*, Die Früchte des verbotenen Baumes? Die Patentierung von Stammzellen nach dem „Brüstle-Urteil“ des Bundespatentgerichts und mögliche Fernwirkungen für die pharmazeutische Industrie 397
- Dr. Marc Christian Bauer und Dr. Sebastian Lach*, REACH: Praktische Auswirkungen für Arzneimittel und Medizinprodukte 408
- Christoph Willi*, Der informierte Patient ist der beste Patient
Beeinträchtigte Patienteninteressen aufgrund des Spannungsverhältnisses zwischen Werbung und Information für Arzneimittel und Medizinprodukte – kritische Würdigung der jüngsten Rechtsentwicklung in der Schweiz 412

Buchbesprechungen

- | | | | | | |
|----------------|-------------------------|------------|--------------------|--|-----|
| Rechtsprechung | BVerwG | 26.04.2007 | 3 C 36/06 | Zu den Voraussetzungen der Streichung einer Listenposition nach § 109a AMG | 423 |
| | OLG Naumburg | 12.10.2006 | 10 W 65/06 | Ausnahmevorschrift des § 1 Abs. 6 HWG ist eng auszulegen und gilt nur für das Internet-Bestellformular selbst | 427 |
| | HansOLG Hamburg | 23.02.2006 | 3 U 193/05 | Verkehrsverständnis von Werbeangaben | 431 |
| | LSG Nordrhein-Westfalen | 14.12.2006 | L 10 B 21/06 KA ER | Kassenärztliche Vereinigung darf Actonel-Präparate auf einer Me-too-Liste führen und diese ihren Mitgliedern zugänglich machen | 434 |